

Altabfertigungsübertragung

Das System der **Abfertigung Neu** ist seit **1.1.2003** in Kraft. Damit fallen grundsätzlich alle Dienstverhältnisse, die nach dem 1.1.2003 neu abgeschlossen wurden, in dieses System. Für alle Dienstverhältnisse, die davor geschlossen wurden, gelten die Bestimmungen der Altabfertigung. Allerdings steht das System der Abfertigung Neu auch jenen Personen offen, deren Dienstverhältnis im Jahr 2002 oder davor begonnen hat. Voraussetzung dafür ist, dass ein **Übertritt** mit dem **Arbeitgeber vereinbart** wird.

Dazu gibt es zwei Möglichkeiten:

1. Teilübertritt

Dabei werden die **Ansprüche**, die nach dem **alten Abfertigungsrecht** bestehen, „eingefroren“ und unterliegen weiterhin den **Bestimmungen der Altabfertigung**. Das Angestelltengesetz kommt nach wie vor zur Anwendung und somit **verfällt** dieser „eingefrorene“ Teil im Fall einer **Selbstkündigung**.

Ab dem **Übertragungstichtag** werden für Mitarbeitende Beiträge in der Höhe von **1,53 % des Bruttoentgelts** inkl. Sonderzahlungen an die **Vorsorgekasse** abgeführt. Diese Beiträge sind **unverfallbar, vererbbar** und unterliegen der **Brutto-Kapitalgarantie**.

2. Vollübertritt

Die arbeitnehmende Person vereinbart mit dem Arbeitgeber die Übertragung von Ansprüchen aus dem alten Abfertigungssystem in das System Abfertigung Neu. Dabei wird ein **zu übertragender Betrag festgelegt**, der zwischen **50 % und 100 %** der fiktiven **Altabfertigungsansprüche** liegen muss. Die mitarbeitende Person verliert diese damit auch bei Selbstkündigung nicht.

Für einen Vollübertritt ist eine **schriftliche Einigung** zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer:in **erforderlich**. Unter zwingender Anwendung des **Gleichheitsgrundsatzes** müssen **alle Mitarbeiter:innen** mit den gleichen Voraussetzungen das **gleiche Übertragungsangebot** bekommen, wobei eine Bildung von Gruppen möglich ist.

Hierfür werden folgende Unterlagen benötigt bzw. sind folgende Schritte erforderlich:

-  Vorliegen der firmenmäßig gezeichneten **Vereinbarung** zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer:in (wir stellen gerne ein Muster zur Verfügung)
-  eine aktuelle **Ausweiskopie** der arbeitnehmenden Person
-  **Eintrittsdatum** der arbeitnehmenden Person
-  **Überweisung** des Übertragungsbetrages an die Vorsorgekasse

Weil ein Vollübertritt ein großer Schritt ist, bieten wir Ihnen gerne unsere Beratungen vor Ort an. Zögern Sie nicht, sich bei Dr. Maria Schietz unter 0676/341 3078 oder maria.schietz@fair-finance.at zu melden.